



GEMEINDE REICHERTSHAUSEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 29.02.2024
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des Rathauses
Reichertshausen

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Bertram-Pfister, Benjamin

2. Bürgermeister

Schnell, Albert

3. Bürgermeister

Reili, Josef

Mitglieder des Gemeinderates

Bischoff, Gerhard
Dick, Alexander
Dick, Lorenz
Finkenzeller, Stefan
Knoll, Marianne
Lechner, Franz
Linner, Wolfgang
Mayer, Konrad
Moll, Konrad
Schelle-Mayr, Brigitte
Schemitsch, Petra
Siebel, Alice
Stocker, Elisabeth

Schriftführer

Fuchs, Günter

Verwaltung

Gruß, Juliane

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hepting, Andreas

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderats vom 18.01.2024**
2. **Bestellung einer neuen Behindertenbeauftragten**
Vorlage: BGM/058/2024
3. **Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten**
- 3.1 **Bauantrag zum Anbau eines Kellerraumes auf Fl.Nr. 298/1 Gemarkung Reichertshausen**
Vorlage: FBIV/138/2024
4. **Bestätigung der Neuwahl von den Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Paindorf**
Vorlage: SG23/006/2024
5. **Vergabe zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die FF Reichertshausen**
6. **Bekanntgaben und Informationen**
7. **Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates**

1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister eröffnete um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderats vom 18.01.2024

Das Protokoll wurde als richtig und vollständig anerkannt. Enthaltung gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von Gemeinderat Franz Lechner, da er auf der Sitzung am 18.01.2024 nicht anwesend war.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0

2 Bestellung einer neuen Behindertenbeauftragten

In der Gemeinderatssitzung vom 06.05.2020 wurde Frau Anita Gleissner zur Behindertenbeauftragten bestellt. Da sie von Reichertshausen wegzog, hat sie das Amt zurückgegeben. Somit war in den letzten Jahren kein offizieller Beauftragter mehr vorhanden.

Nunmehr konnte 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister eine neue ehrenamtliche Bürgerin finden, die das Amt der Beauftragten für Menschen mit Behinderung übernehmen würde.

Es handelt sich hierbei um Frau Aude Massot-Perou, die in Oberpaindorf lebt. Sie möchte sich für die Belange der Behinderten einbringen und freut sich auf diese wichtige Aufgabe. Sie ist selbst Mutter eines Kindes mit Behinderung, sehr engagiert und eine Verfechterin von Inklusion und der Integration von Menschen mit Behinderung.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Frau Aude Massot-Perou zur neuen Beauftragten für Menschen mit Behinderung.

Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0

3 Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

3.1 Bauantrag zum Anbau eines Kellerraumes auf Fl.Nr. 298/1 Gemarkung Reichertshausen

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 19 „Reichertshausen Ost IV“. Die Festsetzung der Baugrenze wird durch den Anbau des Kellerraumes allerdings nicht eingehalten. Es kommt zu einer Überschreitung von 2,3 m. Eine geringfügige Überschreitung der Baugrenze kann zugelassen werden. Zudem soll die vorhandene Terrassenüberdachung wieder montiert werden. Dabei kommt es ebenfalls zu

einer Überschreitung der Baugrenze. Im Bebauungsplan sind Terrassen mit einer Fläche von 10 qm zulässig. Hier soll aber eine Fläche von 19,35 qm entstehen. Ein Antrag auf Befreiung wurde vom Bauherrn gestellt.

Festgestellt wurde auch, dass das Zwerchhaus auch die Baugrenze überschreitet.

Bezugsfälle sind im Geltungsbereich des Bebauungsplans vorhanden.

Die Erschließung ist hinsichtlich Zufahrt, Wasser und Kanal gesichert. Der Gemeinde Reichertshausen ist ein Entwässerungsplan für das Bauvorhaben vorzulegen. Das anfallende Oberflächenwasser ist nach Möglichkeit auf dem Grundstück zu versickern. Eine Sondervereinbarung ist nicht erforderlich.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen sowie die schriftlich beantragte Befreiung wird erteilt, da Bezugsfälle im Geltungsbereich des Bebauungsplanes vorhanden sind.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 14 Nein 2

Die Gemeinderäte Wolfgang Linner und Konrad Mayer stimmten gegen den Beschluss.

4 Bestätigung der Neuwahl von den Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Paindorf

1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister teilte dem Gemeinderat mit, dass am 06.01.2024 bei der Freiwilligen Feuerwehr Paindorf die Kommandanten turnusgemäß neu gewählt wurden. Die Wahlleitung übernahm 2. Bürgermeister Albert Schnell. Die wahlberechtigten aktiven Mitglieder wählten als 1. Kommandanten Markus Steger und Alexander Finauer als 2. Kommandanten. Gemäß Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG sind die gewählten Feuerwehrkommandanten durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen.

Beschluss:

Es wurde festgestellt, dass die Gewählten alle Eignungsvoraussetzungen erfüllen. Die Wahl von Markus Steger als 1. Kommandant und von Alexander Finauer als 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Paindorf wurde bestätigt. Wenn die Kreisbrandinspektion ihre Zustimmung gibt, sind den gewählten Personen die entsprechenden Bestätigungsschreiben auszuhändigen.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

5 Vergabe zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die FF Reichertshausen

Die Angebotseröffnung für die Vergabe eines Feuerwehrfahrzeuges für die FF Reichertshausen erfolgte am 31.01.2024.

Hierbei wurde ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 mit Fahrgestell (Los 1), Aufbau (Los 2), Beladung (Los 3) und Beladung Hilfeleistungs-Rettungssatz (Los 4) angeboten.

Zu Los 1 wurde ein Angebot abgegeben. Dies erfolgte von der Firma Albert Ziegler GmbH zum Bruttopreis von 148.750,00 €.

Zu Los 2 wurde ein Angebot abgegeben. Dies erfolgte von der Firma Albert Ziegler GmbH zum Bruttopreis von 455.873,42 €.

Zu Los 3 wurden drei Angebote abgegeben. Das günstigste Angebot war von der Firma BAS Vertriebs GmbH zum Bruttopreis von 57.959,77 €.

Zu Los 4 wurden drei Angebote abgegeben. Das günstigste Angebot war von der Firma Stirner GmbH zum Bruttopreis von 45.962,08 €.

Da die Beladungsgrenze für das Fahrzeug bereits zur Ausschreibung erreicht ist, ist das Fahrzeug aus technischer Sicht nicht empfehlenswert. Dies wurde der Gemeinde durch das beauftragte Unternehmen Dittlmann erläutert. Außerdem liegt der Angebotspreis deutlich über den vorgesehenen Kosten. Die Lieferzeit wäre 102 Wochen.

Aus diesen Gründen empfiehlt das Büro Dittlmann die Aufhebung und Neuausschreibung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 mit den Losen 1 (Fahrgestell) und Los 2 (Aufbau). Die Lose 3 und 4 sind günstig und sollten beauftragt werden, sofern die Ausschreibung bei einem HLF 20 bleibt. Dies wurde allgemein befürwortet, da die Anforderungen in den kommenden Jahren eher zunehmen als abnehmen.

Beschluss:

Die Ausschreibung für ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 in den Losen 1 (Fahrgestell) und 2 (Aufbau) wird aufgehoben und es soll nochmals ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 in diesen beiden Losen ausgeschrieben werden.

Das Los 3 (Beladung) wird zum Angebotspreis von brutto 57.959,77 € an die Firma BAS Vertriebs GmbH vergeben.

Das Los 4 (Beladung Hilfeleistungs-Rettungssatz) wird zum Angebotspreis von brutto 45.962,08 € an die Firma Stirner GmbH vergeben.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

6 Bekanntgaben und Informationen

- Die nächste Gemeinderatssitzung (evtl. KIG) findet am Donnerstag, 21.03.2024 um 19.00 Uhr statt.
- Für die Pflege der Wege in den gemeindlichen Friedhöfen werden ehrenamtliche Helfer gesucht. Evtl. könnte ein Gemeinderat die Rolle des Organisators übernehmen.

7 Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr fragte nach dem Stand des Fußgänger-Überweges in der Schloßstraße.

Hierzu teilte 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister mit, dass es ihm gelungen ist eine Zusage durch das Staatliche Bauamt Ingolstadt zu erhalten. Vor einer Umsetzung sind die notwendigen Kosten zu ermitteln.

Gemeinderätin Marianne Knoll fragte hierzu nach, warum hierbei zunächst die Kosten ermittelt werden müssen, da es sich ja um eine Staatsstraße handelt.

Die Gemeinde muss eine Vereinbarung unterzeichnen, bei der auch der Unterhalt sowie ein Großteil der Kosten zu übernehmen ist.

Gemeinderat Wolfgang Linner fragte nach dem Stand der Vorvermarktung der Firma LEONET für den Glasfaserausbau.

Die notwendigen 25 % sind annähernd erreicht. Es kann davon ausgegangen werden, dass die notwendigen Anschlüsse zu Stande kommen und eine Umsetzung des eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaus erfolgt.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schloss 1. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister um 20:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Benjamin Bertram-Pfister
1. Bürgermeister

Günter Fuchs
Schriftführung